



Feedback am BWZ Rapperswil-Jona

Q2E verlangt die Institutionalisierung von Feedback-Instrumenten im Rahmen des 360°-Feedbacks. Am BWZ Rapperswil gilt folgende Regelung, die am 7. Juli 2005 vom Q-Konvent beschlossen wurde sowie das Ergebnis vom Q-Konvent im Juli 2010:

1. Pro Schuljahr werden von allen Lehrkräften in der Grundbildung mindestens
 - a. ein **Schüler-Feedback** (obligatorisch zwischen Herbst- und Weihnachtsferien)
 - b. ein **kollegiales Feedback** (Besuch und Gegenbesuch)eingeholt.
2. Die **Datenhoheit** liegt bei der Lehrperson.
3. Die Lehrperson ist verantwortlich für die Einleitung von **Massnahmen**, die sich aus dem Feedback ergeben.
4. Die **Q-Gruppe** macht die notwendigen organisatorischen **Vorgaben** und kann bei Bedarf zur Unterstützung herangezogen werden.
5. Die Lehrperson meldet dem Q-Verantwortlichen den **Vollzug** mit dem entsprechenden Formular.
6. Neue Lehrpersonen werden von der Q-Gruppe in die **Feedbackinstrumente** eingeführt.
7. **Lehrpersonen in der Weiterbildung** führen das Feedback im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems «eduQua» durch.